

HINWEISE FÜR LOTUS ORGANIZER VERSION 2.1
JULI 1995

Willkommen bei Lotus Organizer 2.1, dem preisgekrönten persönlichen Informationsmanager (PIM) mit gemeinsamer Kalenderverwendung und Gruppenplanung für Benutzer von Lotus Notes und cc:Mail. Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen für fortgeschrittene Benutzer und Administratoren, die Sie weder in der gedruckten Dokumentation noch in der Online-Hilfe zu Organizer finden.

BITTE VERGRÖßERN SIE DIESES FENSTER, DAMIT SIE DIE DATEI LESEN KÖNNEN.

Die Hinweise enthalten die folgenden Themen:

- * Als Vorsitzender mit wiederholten Besprechungseinladungen arbeiten
- * Übertragung von Besprechungshinweisen an Gruppenmitglieder mit hierarchischen Namen
- * Besprechungsstatus für Benutzer von Organizer 1.x anzeigen
- * Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 ausführen
- * INIEDIT.EXE zur Konfiguration der Organizer OS/2 Agent .INI-Einstellungen verwenden
- * Organizer in NT für dynamische Anhänge konfigurieren
- * Bildschirm im Dienstprogramm Organizer Administration 2.1 aktualisieren

Als Vorsitzender mit wiederholten Besprechungseinladungen arbeiten

=====

Ruft ein Vorsitzender die Antworten auf wiederholte Besprechungseinladungen ab, ist die Schaltfläche Benachrichtigen des Vorsitzenden deaktiviert, da Organizer 2.1 Teilnehmer keine Statusaktualisierungen für wiederholte Besprechungen vornehmen können, selbst wenn der Befehl Organizer Vorgaben - Besprechungshinweise - Automatisch verarbeiten - Als Teilnehmer - Status-Aktualisierung ausgewählt ist.

Übertragung von Besprechungshinweisen an Gruppenmitglieder mit hierarchischen Namen

=====

Senden Sie eine Einladung an eine Liste, und enthält die erweiterte Liste einen flachen Notes Benutzernamen, den der Notes Administrator bereits in einen hierarchischen Namen geändert hat, dann erhält dieser Benutzer keine Besprechungshinweise. Damit der betreffende Benutzer die Besprechungshinweise empfängt, ändern Sie den Notes Namen in allen Listen, in denen der Benutzer aufgeführt ist, von flach in hierarchisch.

Besprechungsstatus für Benutzer von Organizer 1.x anzeigen

=====

Nimmt ein Organizer 1.x Benutzer eine Einladung von einem Organizer 2.1 Vorsitzenden mit einem hierarchischen Notes Namen an, dann bucht Organizer 1.x die Besprechung zwar im Kalender des Benutzers, sendet aber Empfangsbestätigung an den Vorsitzenden. Wenn der Vorsitzende den Besprechungsstatus überprüft, bleibt demnach der Status des Organizer 1.x Benutzers immer auf eingeladen.

Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 ausführen

=====

Sie können die Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 installieren und konfigurieren, indem Sie OS/2 2.1 oder OS/2 Warp (3.0) verwenden. Dazu müssen Sie einen Lotus Notes Client für Windows vollständig installieren, denn Organizer wird keine Gruppenbesprechungen planen, wenn Sie nur einen Notes Client für OS/2 installieren. Wenn Sie allerdings den Notes Windows Client für die Organizer Gruppenplanung und den Notes OS/2 Client für alle anderen Notes Funktionen verwenden, können Sie sowohl den Notes für Windows- als auch den OS/2-Client installieren.

In diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, daß Sie mit dem Installationsvorgang und den Funktionen von OS/2, Ihrem LAN Betriebssystem, Organizer und Notes vertraut sind.

Die Organizer Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 installieren und konfigurieren

1. Installieren Sie Lotus Organizer 2.1 auf einem Dateiserver, wobei Sie die richtige Software für das Netzwerk (beispielsweise Novell) und Notes als Planungsmethode festlegen. Nachdem Sie Organizer auf dem Dateiserver installiert haben, bestimmen Sie die Benutzer mit Hilfe des Dienstprogramms Organizer Administration, und installieren Sie die notwendigen Scheduling Agents. Umfassende Informationen zur Installation und Konfiguration von Organizer finden Sie im Lotus Organizer Administratorhandbuch.

2. Konfigurieren Sie die LAN Software auf dem OS/2 PC, damit LAN unter WIN-OS/2 unterstützt wird. Weitere Informationen zur LAN Konfiguration finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer LAN Software, oder wenden Sie sich an Ihren LAN Administrator.

Hinweis: Die Option zur Installation der Netware Ressourcen für Novell Netware OS/2 Treiber sollte auf Global gesetzt werden.

3. Verwenden Sie für eine WIN-OS/2 Ganzseitensitzung die Standardeinstellungen für WIN-OS/2 Sitzungen, und installieren Sie einen Lotus Notes Client für Windows.

4. Konfigurieren Sie den Notes Client, der für Notes Mail verwendet werden soll. Sie müssen neben der Notes ID des Benutzers auch die Informationen zum jeweiligen Mail Server und zur jeweiligen Mail Datei festlegen. Überprüfen Sie die Notes Installation, indem Sie die Mail Datei des Benutzers vom Notes Server aus öffnen und eine Notes Mail schicken. Bevor Sie fortfahren, müssen Sie alle eventuell auftretenden Probleme gelöst haben.

Hinweis: Da die gleichzeitige Ausführung von NETBIOS in OS/2 und WIN-OS/2 nicht unterstützt wird, müssen Sie unter Umständen eine zusätzliche LAN Schnittstelle einrichten, um auf die Notes Server zugreifen zu können. Wird NETBIOS beispielsweise in OS/2 Sitzungen verwendet, und die IPX/SPX Emulation ist nur in DOS/WIN-OS/2 Sitzungen verfügbar, muß eine LAN Schnittstelle über den Befehl Extras - Konfigurieren - Anschlüsse eingerichtet werden, damit die Verbindung zu IPX/SPX aufgebaut werden kann. Benötigen Sie weitere Informationen darüber, welche LAN Schnittstellen verwendet werden können und wie diese Schnittstellen eingerichtet werden, wenden Sie sich an Ihren Notes Administrator.

5. Beenden Sie die WIN-OS/2 Ganzseitensitzung.

6. Öffnen Sie die AUTOEXEC.BAT Datei vom OS/2 Boot-Laufwerk aus, und fügen Sie das Notes für Windows Clientverzeichnis der Anweisung PATH hinzu.

7. Verwenden Sie in einer neuen WIN-OS/2 Ganzseitensitzung die Standardeinstellungen für WIN-OS/2 Sitzungen und führen Sie eine Lotus Organizer Node-Installation aus.

8. Starten Sie Organizer, um die Gruppenplanung zu testen. Sie werden bei Bedarf aufgefordert, ein Paßwort für die Notes ID des Benutzers einzugeben. Ist das Paßwort eingegeben und angenommen, testen Sie die Organizer Installation, indem Sie die Benutzerdatei mit dem Benutzernamen öffnen und zum Test eine Gruppenbesprechung planen.

Fehlerfreie Installation von Notes für Windows

Verwendet der Benutzer einer OS/2 Workstation in der Regel einen Notes OS/2 Client und möchte dies auch weiterhin tun sowie an der Gruppenplanung teilnehmen, werden unter Umständen einige Notes für Windows Clientdateien gelöscht, um Speicherplatz zu sparen. Im folgenden ist eine Liste von Notes Dateien aufgeführt, die notwendig sind, damit die Organizer Gruppenplanung funktioniert. Diese Dateien benötigen 2 Megabyte Speicherplatz.

Die folgenden Notes Dateien sind notwendig, um mit Organizer Gruppenbesprechungen zu planen.

_BSAFE.DLL
_COMPUTE.DLL

_COMPUTF.DLL
_COMPUTN.DLL
_EVENTL.DLL
_FT.DLL
_IRTF.DLL
_LIB.DLL
_NET.DLL
_NETBIOS.DLL
_NIF.DLL
_NSE.DLL
_NSF.DLL
_NWSPX.DLL
_ROUTERL.DLL
_SDK.DLL
_STRINGS.DLL
_TCP.DLL
_VINES.DLL
_XPC.DLL
DESKTOP.DSK
VIM.DLL

All .CLS Dateien (Die genauen Namen hängen von der Zeichensatztabelle und den Sprachoptionen des jeweiligen PC ab.)

Die Notes ID für den Benutzer

Die Datei NOTES.INI wurde während der Installation und Konfiguration des Systems im Verzeichnis X:\OS2\MDOS\WINOS2 erstellt und muß ebenfalls vorhanden sein.

Hinweis: Wenn Sie Dateien aus dem Clientverzeichnis von Notes für Windows löschen, können Sie die Organizer Gruppenplanung zwar mit Notes und Organizer ausführen, aber nicht länger mit Notes für Windows.

Datei INIEDIT.EXE zur Konfiguration der Organizer OS/2 Agent .INI-Einstellungen verwenden

Da OS/2 die .INI Einstellungen im binären Format speichert, stellt Lotus für die Konfiguration der .INI Einstellungen des Organizer OS/2 Agent einen INI Editor (INIEDIT.EXE) zur Verfügung. Sie können den INI Editor von File Area 199 unter Lotus re:Quest BBS herunterladen. Die Telefonnummer lautet 617-693-7000.

Organizer in NT für dynamische Anhänge konfigurieren

Sie können die freie Zeit in mehreren Organizer Servern mit Hilfe von dynamischen Anhängen an NT Systeme herausfinden. Dazu müssen Sie das Attribut File Scan im NT Verzeichnis aktivieren, das die Dateiserver von Organizer enthält.

Bildschirm im Dienstprogramm Organizer Administration 2.1 aktualisieren

Haben Sie nur einen Server mit Lotus Organizer 2.1 installiert und löschen mehrere Einträge mit dem Dienstprogramm Organizer Administration, kann der Bildschirm nicht vollständig aktualisiert werden. Damit dies nicht passiert, verkleinern Sie das Programmfenster von Lotus Organizer Administration 2.1 auf Symbolgröße und stellen es wieder her.